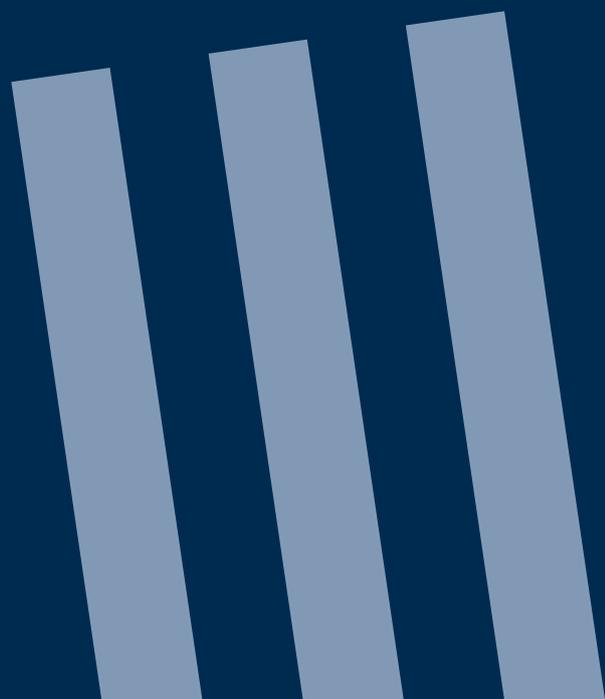


2024

Jahresbericht

SZBLIND
Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen



Menschen mit Blindheit, Taubblindheit oder Hör- und Sehbehinderung stehen in ihrem Alltag vor vielen Hürden. Wir setzen uns als Dachorganisation der Blinden- und Sehbehindertenorganisationen der Schweiz dafür ein, ihnen den Weg freizumachen – und das seit mehr als 120 Jahren.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Editorial Präsident und Geschäftsleiter
- 7 Über uns

Unsere Leistungen

- 10 Erbrachte Leistungen und Highlights 2024
- 15 Perspektiven
 - Meilensteine der Inklusion
 - Kooperationen für mehr Teilhabe
- 19 Leistungszahlen

- 23 Wir danken

Unsere Finanzen

- 25 Bilanz und Betriebsrechnung
- 31 Bericht der Revisionsstelle

Unsere Organisation

- 33 Vorstand
- 36 Geschäftsleitung
- 38 Mitgliedorganisationen

Hinweis

Der Jahresbericht sowie die detaillierte Jahresrechnung können auf unserer Website www.szblind.ch heruntergeladen werden. Unsere Website bietet auch umfassende Informationen über den SZBLIND und seine Dienstleistungen. Scannen Sie die QR-Codes in diesem Jahresbericht und erfahren Sie mehr.



Ein Jahr der Weichenstellung

Das Jahr 2024 ist politisch ein Meilenstein. Alle Behindertenorganisationen haben sich mobilisiert und am 5. September die Inklusionsinitiative mit 108 000 gültigen Unterschriften eingereicht. Auch der SZBLIND und seine Mitglieder der Selbsthilfe trugen wesentlich zur Finanzierung des Vorhabens und zur Unterschriftensammlung bei. Nun liegt es an den Behörden, dieses Signal ernstzunehmen, um Menschen mit Beeinträchtigung mehr Autonomie und Teilhabe zu ermöglichen. In einer zunehmend instabilen Welt müssen wir dafür sorgen, dass Politik und Gesellschaft das Wohl aller im Blick behalten. Der SZBLIND und seine Mitglieder werden sich weiterhin entschlossen für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigung – insbesondere blinden, sehbehinderten und taubblinden Menschen – engagieren.



Angesichts veränderter Rahmenbedingungen hat der SZBLIND 2021 beschlossen, eine neue Strategie zu formulieren. Wir sind überzeugt, dass es der richtige Zeitpunkt ist, die Organisation zukunftsweisend auszurichten. 2024 brachte jedoch auch Herausforderungen. An der Delegiertenversammlung zog der Vorstand die neue Strategie zurück, da die von der Versammlung beschlossenen Änderungsvorschläge die Arbeit und die Mission des SZBLIND stark erschwert hätten. In intensiven Gesprächen mit den Selbsthilfeorganisationen konnten Formulierungen angepasst und Bedenken ausgeräumt werden. Mit Zuversicht blicken wir deshalb auf die Delegiertenversammlung 2025, wo die überarbeitete Strategie zur endgültigen Verabschiedung vorgelegt wird.

Mein herzlicher Dank gilt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und dem gesamten Team des SZBLIND für ihren ausserordentlichen Einsatz zugunsten unserer Mitgliedorganisationen, Fachpersonen und Betroffenen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dietziker', written over a horizontal line.

Thomas Dietziker
Präsident SZBLIND

Ein Jahr der Begegnungen und Impulse

Das Jahr 2024 war von einem besonderen Ereignis geprägt: dem 100-Jahr-Jubiläum der Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit. Zu diesem Anlass organisierten wir zwei inklusive Konzerte in Lausanne und St. Gallen, bei denen Menschen mit doppelter Sinnesbehinderung auf der Bühne Platz nahmen, die Instrumente der Musizierenden berühren durften und so die Schwingungen der Musik spürten. Ein bewegender Moment für alle Anwesenden. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider in Lausanne, ebenso von Mitgliedern der Kantons- und Stadtregierungen von St. Gallen und Waadt. Mein Dank gilt allen, die dieses besondere Ereignis mit viel Engagement ermöglicht haben: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SZBLIND, den Orchestern von Lausanne und St. Gallen sowie unseren Gönnern, die uns sowohl finanziell als auch tatkräftig vor Ort unterstützt haben. Ein weiterer Höhepunkt war die inklusive Fotoausstellung «World Unseen» in Zürich, die Canon Schweiz mit unserer Hilfe realisierte. Zudem erhielt der Tag der Taubblindheit am 27. Juni 2024 dank unseren Sensibilisierungsaktionen im Gesundheits- und Sozialwesen Aufmerksamkeit bei den Fachkräften.



Natürlich setzte das Team des SZBLIND seine regulären Aktivitäten fort. Besonders erfreulich war die steigende Zahl der Teilnehmenden an unseren Kursen und Weiterbildungen für Fachpersonen. Auch im Forschungsbereich waren wir aktiv, unter anderem mit der Veröffentlichung eines Fachhefts zur PROVIAGE-Studie und der Weiterarbeit am Entwicklungsprojekt «Erweitertes Curriculum Sehbeeinträchtigung». Einen Einblick in diese und weitere Projekte gibt Ihnen der vorliegende Jahresbericht. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'P. Uberti'.

Pierre-Alain Uberti
Geschäftsleiter SZBLIND

391 menplatz via Bachst 16:03
391 16:03
391 Langsamstig 19'
391 Kronen 38'



Zweck und Ziele

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND ist die Dachorganisation der schweizerischen Blinden- und Taubblindenorganisationen und zählt 62 Mitgliedorganisationen.

In der Schweiz leben über 320 000 Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung und zusätzlich rund 57 000 Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung. Seit 1903 ist es Ziel unserer Arbeit, diesen Menschen eine möglichst uneingeschränkte Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass betroffene Menschen ihren Alltag so selbstständig wie möglich gestalten können.

377 000

Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörsehbehinderung oder Taubblindheit leben in der Schweiz.

Mit unseren Projekten verfolgen wir folgende Ziele:



Autonomie

Wir unterstützen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung von seh- und hörsehbehinderten Menschen.



Augenhöhe

Wir begegnen betroffenen Menschen auf Augenhöhe und setzen uns dafür ein, dass die Gesellschaft achtsam mit ihnen umgeht.

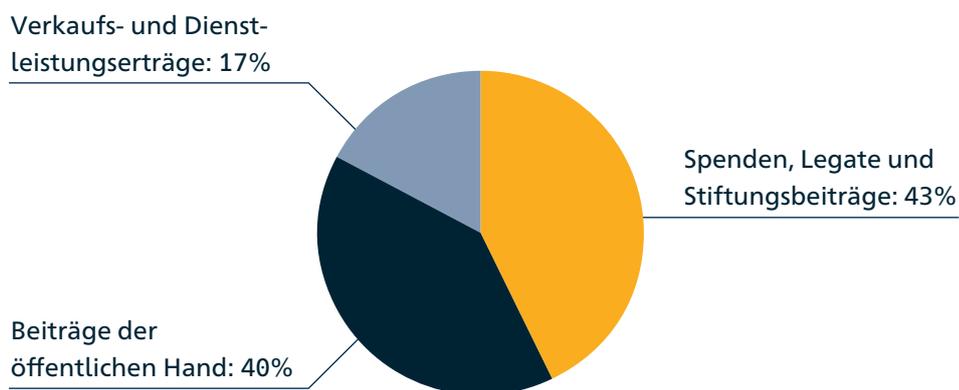


Barrierefreiheit

Wir suchen permanent nach Möglichkeiten, behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen.

Aufgaben und Dienstleistungen

Unsere Aufgaben und Dienstleistungen finanzieren wir aus Beiträgen der Invalidenversicherung (IV), Mitgliederbeiträgen sowie Erträgen aus dem Warenverkauf und den Dienstleistungen. Rund 43% unserer Ausgaben decken wir über Spenden, Legate und Stiftungsbeiträge.



Der SZBLIND engagiert sich mit folgenden Leistungen für das Seh- und Hörsehbehindertenwesen:

- **Entwicklung und Vertrieb von Hilfsmitteln** für sehbehinderte, blinde und hörsehbehinderte Menschen zu fairen Preisen.
- **Beratung und Begleitung** sowie Bildungs- und Freizeitangebote für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung.
- **Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen**, die mit sehbehinderten, blinden und hörsehbehinderten Menschen mit und ohne Mehrfachbehinderungen arbeiten.
- **Entwicklung und Vertrieb** von Sehtestmaterialien und optischen Hilfsmitteln und **Koordination** von Beleuchtungsberatungen.
- **Forschung** zu Phänomenen rund um die Themen Blindheit, Sehbehinderung, Hörsehbehinderung und Taubblindheit.
- **Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit** über Seh- und Hörsehbehinderungen und deren Folgen.
- **Koordination** der Zusammenarbeit und Interessenvertretung im Sehbehindertenwesen.
- **Fachbibliothek** zu den Themen Blindheit, Taubblindheit, Seh- und Hörsehbehinderung.

Aufbau der Organisation

Die Leitung des SZBLIND setzt sich aus Vorstand und Geschäftsleitung zusammen. Mit unserem Hauptsitz in St. Gallen, dem zweiten Standbein in Lausanne und den sieben Fachstellen für Hörsehbehinderung und Taubblindheit sowie den beiden Fachstellen für Hilfsmittel und Low Vision in Lenzburg sind wir in der ganzen Schweiz aktiv. Unsere interne Struktur ist im Organigramm abgebildet. Das oberste Entscheidungsorgan des SZBLIND ist die jährlich stattfindende Delegiertenversammlung. Unsere Mitgliedorganisationen entsenden Delegierte, die an der Versammlung Stimmrecht (ordentliche Mitglieder) beziehungsweise Antrags- und Mitspracherecht (assoziierte Mitglieder) haben. In verschiedenen Kommissionen koordinieren und fördern wir die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedorganisationen mit dem Ziel, eine einheitliche Leistungsqualität zu erreichen, gemeinsam Projekte zu entwickeln und unsere Interessen in der Gesellschaft zu vertreten.



Unser Organigramm

Erbrachte Leistungen und Highlights 2024

Barrierefreiheit, Kultur und politische Rechte im Fokus

Der SZBLIND setzt sich aktiv für die Interessen seh- und hörseh-behinderter Menschen ein. 2024 nahmen wir deshalb zu sieben Gesetzesvorlagen Stellung – fünf wurden von den Parteien aufgegriffen. Drei Stellungnahmen betrafen den Appell, digitale Barrierefreiheit zu berücksichtigen. Auch im Vernehmlassungsprozess zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung erfuhren wir politische Unterstützung. Angesichts drohender Einschränkungen für Menschen mit Sehbehinderung forderten wir, die SRG-Initiative abzulehnen und weder die Haushaltsabgabe zu senken noch Unternehmen davon zu befreien. Alternativ plädierten wir für eine gesetzliche Absicherung der bestehenden Leistungen. Zudem unterstützten die Parteien unsere Stellungnahme zur Änderung des Bundesgesetzes über die politischen Rechte. Neben der Möglichkeit, den Stimmzettel autonom auszufüllen, verlangten wir, auch den barrierefreien Stimmrechtsausweis gesetzlich zu verankern.

www.szblind.ch/interessenvertretung

Änderung im Kreisschreiben über Hilflosigkeit bewirkt

Im Kreisschreiben über Hilflosigkeit (KSH) bestimmen gewisse Grenzwerte des Hör- und Sehverlustes über den Grad der Hilflosenentschädigung. Seit 2018 waren die Kriterien des Hörverlustes im Sonderfall Taubblindheit in der Praxis nicht anwendbar, was zu willkürlichen Entscheiden der IV-Stellen führte. 2024 überzeugte der SZBLIND das Bundesamt für Sozialversicherungen, die Definitionen zu überprüfen. Die beauftragte Audiologie- und Expertenkommission bestätigte die Unkorrektheit der Definitionen. Sie empfahl, Messungen im Tonaudiogramm ohne Hörgerät oder ohne Sprachprozessor auf dem besseren Ohr mit Kopfhörer oder im Freifeld durchzuführen. Seit 1. Januar 2025 sind die Randziffern 3005 und 3006 im KSH entsprechend angepasst. Mit der Konkretisierung der Messmethode werden die Entscheide nachvollziehbar sein – ein Teilerfolg. Eine Messung im Sprachaudiogramm, die das tatsächliche Hörerlebnis besser widerspiegelt, wäre ein vollständiger Erfolg.

Zu 7

Gesetzesvorlagen nahm der SZBLIND Stellung und vertrat die Interessen von Menschen mit Seh-, Hörsehbehinderung und Blindheit.



3005 und 3006

sind die Randziffern im Kreisschreiben über Hilflosigkeit, die per 1. Januar 2025 angepasst wurden. Der Hörverlust ist neu ohne Hilfsmittel im Tonaudiogramm zu messen.

Tag der Taubblindheit: Gemeinsam für mehr Verständnis

Den Internationalen Tag der Taubblindheit am 27. Juni 2024 nutzten wir gemeinsam mit der Tanne, der Taubblinden-Hilfe und Action FRSA Fondation Romande SourdAveugles, um Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen in der Schweiz für die Bedürfnisse von Menschen mit einer doppelten Sinnesbehinderung zu sensibilisieren. In Mensen, Cafeterias und Kantinen von Institutionen und Ausbildungsstätten schufen wir mit den Aktionswochen «Zu Tisch! Mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit» Bewusstsein. Eine Selbsterfahrung zeigte den Fachkräften, was es bedeutet, eine Mahlzeit mit eingeschränktem Seh- und Hörsinn einzunehmen. Auszubildende und Angestellte erhielten eine Kartonbrille sowie Ohrstöpsel zur Simulation einer starken Sehbehinderung und einer Höreinschränkung. Insgesamt kamen 12 175 ovale Faltschachteln oder Tischsets zum Einsatz, die das Simulations- und Sensibilisierungsmaterial präsentieren – ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Begleitung und Therapie Betroffener.

Viele Personen für die Arbeit mit Betroffenen geschult

Der SZBLIND bietet spezialisierte Kurse und Weiterbildungen für Fachpersonen, die mit Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörsehbehinderung und Taubblindheit arbeiten. 2024 nahmen 485 Teilnehmende an Kursen teil – ein Schulungsvolumen von 867 Teilnehmertagen und eine Zunahme von 202 Prozent gegenüber den beiden Vorjahren. Zudem absolvierten 19 Personen die Grundlagenmodule und spezialisieren sich 2025 als Rehabilitationsexpertinnen und -experten. Auch Personen, die bisher nicht mit betroffenen Menschen zusammengearbeitet haben, werden geschult: In der Westschweiz starteten im September 2024 acht Teilnehmende die Ausbildung zur Kommunikationsassistenten. Nach Abschluss im Mai 2025 unterstützen sie Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit beim Zugang zu Informationen, zwischenmenschlicher Kommunikation und gesellschaftlicher Teilhabe. Da viele aktive Kommunikationsassistenten in der Westschweiz im Pensionsalter sind, sichern wir mit diesem Angebot die Zukunft der Dienstleistung.

12 175

ovale Faltschachteln und Tischsets kamen während der Aktion «Zu Tisch! Mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit» zum Einsatz.

202%

mehr Teilnehmertage verzeichneten die Kurse für Fachpersonen im Jahr 2024 im Vergleich zu 2022 und 2023.

8

Personen aus der Westschweiz haben 2024 die Ausbildung zur Kommunikationsassistenten begonnen.

Frühzeitige Beratung bei Sehbehinderung im Alter gestärkt

In der Schweiz leben schätzungsweise 247 000 über 60-Jährige mit einer Sehbehinderung. Laut der PROVIAGE-Studie 2023 fühlen sich 60% der Spätsehbehinderten im Alltag teils bis sehr stark eingeschränkt. Dies zeigt auf, dass sie Unterstützung von spezialisierten Beratungsstellen bräuchten. Doch gab ein Viertel der Augenärzteschaft an, wenig oder kein Wissen über diese Angebote zu haben. Hier setzte der SZBLIND 2024 an, denn eine ganzheitliche Versorgung ist entscheidend. Im Juni veröffentlichten wir das Fachheft «Dank interprofessioneller Zusammenarbeit ein gutes Leben mit Sehbeeinträchtigung im Alter», das Fachpersonen Handlungsempfehlungen zur frühzeitigen Begleitung Betroffener bietet. Die Forschungsstelle des SZBLIND stellte diese Empfehlungen auf zwei augenärztlichen Kongressen vor und thematisierte sie in Fachzeitschriften. Um die Umsetzung voranzutreiben, müssen der SZBLIND und seine Mitgliedorganisationen weiterhin am Ball bleiben. www.szblind.ch/proviage

Einheitliche Bildungsstandards im Bereich Sehen

Kinder und Jugendliche mit Seh- und Hörsehbeeinträchtigung benötigen für ein inklusives Leben spezifische Kompetenzen, die in den drei sprachregionalen Lehrplänen nicht berücksichtigt werden, wie Access-Technologien und lebenspraktische Fähigkeiten. Im Auftrag des SZBLIND entwickelt die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik deshalb gemeinsam mit den Schweizer Bildungsinstitutionen im Bereich Sehen und Taubblindheit einheitliche Standards für die Bildung seh- und hörsehbeeinträchtigter Kinder und Jugendlicher. Dieses erweiterte Curriculum mit dem Ziel der individuellen Förderung soll an die bestehenden Lehrpläne anschliessen. 2024 fanden zwei Workshops mit 15 Fachpersonen aus allen Sprachregionen statt, um die Standards zu erarbeiten. Eine erste Version der Bildungsstandards wird im Sommer 2025 weiteren Fachpersonen zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Veröffentlichung der definitiven Version ist für 2026 geplant. www.szblind.ch/ecs

60%

der Menschen mit Sehbehinderung im Alter fühlen sich im Alltag teils bis sehr stark eingeschränkt.



15

Fachpersonen aus dem Bereich Sehen und Taubblindheit beteiligten sich an den Workshops zur Entwicklung des erweiterten Curriculums Sehbeeinträchtigung.



Anhaltende Nachfrage nach SZBLIND-Sehtestmaterialien

Die Fachstelle Low Vision entwickelt und produziert Sehtestmaterialien wie den Bailey-Lovie-Test, den SZBLIND-Low-Contrast-Sensitivity-Test sowie die Nahsehtest-Reihe. Diese Tests, die in dieser Form einzigartig sind, eignen sich besonders für die Abklärung von Menschen mit Sehbehinderung. Seit Ende 2023 sind unsere Sehtests gemäss der internationalen Medizinprodukteverordnung zertifiziert. Der Export einiger Tests ins europäische Ausland hat seither kontinuierlich zugenommen, wobei die steigenden Bestellungen aus Frankreich besonders erfreulich sind. Das Jahr 2024 zeichnet sich somit durch eine konstante Nachfrage nach SZBLIND-Sehtestmaterialien aus: Im 2023 verkauften wir 440 Sehtests, im 2024 waren es 421. Angesichts der Nischencharakteristik der Produkte könnte der Export in Zukunft eine nochmals grössere Rolle spielen.

421

Sehtests hat der SZBLIND
2024 verkauft.



Meilensteine der Inklusion

«Meine Frau erzählte nach dem Konzert begeistert, wie Modestas Pitrenas beim Dirigieren förmlich ins Tanzen geriet. Diesmal konnte auch ich dies als blinder Mann mit Hörbehinderung an der Orchesterprobe aus eigener Anschauung voll bestätigen. Ich durfte diesen Ausbund an Körpersprache während einiger Minuten direkt «begreifen» und seine Stimmung hautnah mitbekommen.

Ein genialer Höhenflug!»

Gerd Bingemann, Teilnehmer am inklusiven Konzert zum 100-Jahr-Jubiläum in St. Gallen

Einmal in die Welt des Dirigenten eintauchen – für Gerd Bingemann ein überwältigendes Erlebnis. Mit einem musikalischen Paukenschlag eröffnete der SZBLIND das Jahr 2024. Anlässlich von 100 Jahren Dienstleistungen für Menschen mit Hörsehbehinderung gestaltete er mit dem Kammerorchester Lausanne und dem Sinfonieorchester St. Gallen zwei inklusive Konzerte. Diese boten Menschen mit und ohne Hörsehbeeinträchtigung die Möglichkeit, Musik auf körperlicher Ebene zu erleben – mit Ballonen, welche die Schwingungen übertrugen. Menschen mit Hörsehbehinderung sassen mitten im Orchester oder im Publikum und «hörten» die Musik mit ihrem Körper. In St. Gallen konnten Betroffene zudem bei der Hauptprobe am Vortag den Dirigenten an Armen und Schultern berühren. Wie das eingangs erwähnte Zitat zeigt, machte der SZBLIND mit den beiden Konzerten Inklusion spürbar. Die Anwesenheit von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider in Lausanne sowie von Mitgliedern der Kantons- und Stadtregierungen von St. Gallen, Waadt und Lausanne verlieh dem Thema der gesellschaftlichen Teilhabe noch mehr Bedeutung. Dank 43 Berichten in West- und Deutschschweizer Medien fanden die Konzerte auch breite Aufmerksamkeit.

43

Medienberichte in der West- und Deutschschweiz thematisierten die inklusiven Konzerte in Lausanne und St. Gallen.

Ein Jahrhundert Engagement

Ein regulärer Konzertbesuch zeigt, wie stark unsere Welt auf Sehen und Hören ausgerichtet ist. Für 57 000 Menschen mit Hörsehbehinderung in der Schweiz bedeutet dies oft Hürden in Orientierung, Kommunikation und Teilhabe. Viele ziehen sich deshalb zunehmend aus der Gesellschaft zurück. Seit 1924

unterstützt der SZBLIND Betroffene dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Mit sieben Fachstellen in der Schweiz bietet er umfassende Dienstleistungen in Rehabilitation, Sozialarbeit, Begleitung und Assistenz sowie Freizeitgestaltung. Diesen Erfolg feierten wir mit sieben Jubiläumsanlässen für Klientinnen und Klienten: 129 Menschen mit doppelter Sinnesbehinderung – fast ein Drittel der Klientenschaft – nahmen teil und genossen unter anderem einen Ausflug auf das Stanserhorn, einen Brunch in Monthey oder einen Besuch der Brissago-Inseln. Dabei zeigte sich erneut die zentrale Rolle der rund 250 geschulten Freiwilligen, die jährlich etwa 20 000 Stunden Einsatz leisten. «Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Selbstbestimmung», erklärt Muriel Blommaert, Leiterin Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit.

Kunst ohne Grenzen

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres veröffentlichte der SZBLIND das Buch «Sinneswelten – Texte und Kunstwerke von Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit». «Ein wunderbares Buch, das zeigt, welche künstlerischen Leidenschaften blinde und hörsehbeeinträchtigte Menschen entfalten können! Es ist übersichtlich gestaltet, prägnant formuliert, mit professionellen Bildern aussergewöhnlicher Kunstwerke versehen sowie perfekt gedruckt und weiterverarbeitet», sagt Christian Antener, freiwillige Begleitperson des SZBLIND. Das Werk ist als digitale, barrierefreie Version und in gedruckter Form über die [SZBLIND-Infothek](#) erhältlich.

Das 100-Jahr-Jubiläum der SZBLIND-Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit war nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein eindrucksvolles Zeichen dafür, wie gelebte Inklusion Barrieren abbauen und neue Möglichkeiten schaffen kann – ein Engagement, das weit über das Jubiläumsjahr hinaus seine Wirkung entfalten wird.

129

Menschen mit Hörsehbehinderung nahmen an den Jubiläumsanlässen des SZBLIND teil.



www.szblind.ch/sinneswelten



Fachstelle
Hörsehbehinderung
und Taubblindheit
1924 – 2024

Kooperationen für mehr Teilhabe

«Bereits einfache Massnahmen können eine inklusive Gesellschaft fördern. Wir beraten Unternehmen zum Einsatz von Hilfsmitteln, damit Menschen mit Sehbeeinträchtigung miteinbezogen werden.»

Stephan Mörker, Leiter Fachstelle Hilfsmittel

Der SZBLIND setzt sich für eine barrierefreie Gesellschaft ein und kooperiert mit Unternehmen, um Inklusion im Alltag zu stärken. 2024 lag der Fokus auf Haushaltsgeräten, barrierefreien Einkaufsumgebungen und kultureller Teilhabe.

Barrierefreiheit im Alltag

Moderne Haushaltsgeräte mit Touchscreens und Sensortasten erschweren blinden und sehbeeinträchtigten Menschen die Nutzung. Der SZBLIND analysierte 2024 gemeinsam mit BSH Hausgeräte, V-Zug und Miele das Angebot an Haushaltsgeräten und identifizierte 66 Modelle, die dank der Nachrüstung mit taktilen Markierungspunkten barrierefrei adaptierbar sind. Die Hersteller veröffentlichten daraufhin Kataloge mit diesen Geräten, um mehr Sicherheit beim Kochen, Backen und Waschen zu gewährleisten.

Auch beim Einkaufen treffen Menschen mit Sehbeeinträchtigung auf Hürden. Dank einer Zusammenarbeit mit IKEA Spreitenbach konnte der SZBLIND im vergangenen Jahr Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränktem Sehsinn schaffen. Wir entwickelten Vorschläge zur taktil-visuellen Orientierung durch die Ausstellung und prüften den Einsatz auditiver Navigation. Zudem regten wir an, das akustische Signal des Ticketsystems beim Infodesk in die IKEA-App zu integrieren, sodass Nutzende eine Benachrichtigung auf dem Smartphone erhalten, wenn ihre Ticketnummer an der Reihe ist.

Barrierefreiheit endet nicht bei Alltagsprodukten – auch Kultur muss für alle zugänglich sein. Der SZBLIND unterstützte 2024 deshalb die von Canon initiierte Ausstellung World Unseen, die Fotografie durch taktile Bilder und Audiobeschreibungen für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erlebbar machte. Diese Projekte zeigen, dass der SZBLIND gemeinsam mit Partnern mehr Teilhabe im Alltag schaffen kann – für eine inklusivere Zukunft.

66

barrierefrei adaptierbare Geräte haben BSH Hausgeräte, V-Zug und Miele im Angebot.

Aus- und Weiterbildung

Anzahl Kurse und Teilnehmende (ganze Schweiz)

	Kurse 2024	Teiln. 2024	Kurse 2023	Teiln. 2023
Einführungskurse	30	293	12	106
Fort- und Weiterbildungen (inkl. Tagungen)	22	192	27	259
Total	52	485	39	365

Marketing und Kommunikation

Informations- und Simulationsmaterial, ausgeliehene Infokoffer

	2024	2023
Anzahl Infobroschüren, Simulationsbrillen, Filme	78 418	82 022
Ausleihen Infokoffer	157	154

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Anzahl Beratungs- und Vermittlungsstunden für höresehbehinderte oder taubblinde Menschen und ihre Angehörigen

	2024	2023
Sozialarbeit für höresehbehinderte oder taubblinde Menschen und Einsatz freiwilliger Mitarbeitenden	10 656	11 786
Rehabilitation für höresehbehinderte oder taubblinde Menschen (O+M, LPF, LV, IT-Unterstützung, Hilfsmittelberatung)	4 633	4 862
Total	15 289	16 648

Anzahl höresehbehinderter oder taubblinder Menschen, die eine SZBLIND-Dienstleistung in Anspruch genommen haben

	2024	2023
Anzahl höresehbehinderter oder taubblinder Menschen, die Zugang zu den Leistungen des SZBLIND haben	434	399

LEISTUNGSZAHLEN

Kurse für Angehörige, Kontaktpersonen, freiwillige Mitarbeitende und Kommunikationsassistentinnen und -assistenten

	Kurse 2024	Teiln. 2024	Kurse 2023	Teiln. 2023
Angehörige, Kontaktpersonen und Freiwillige	35	223	32	185
Kommunikationsassistentenz	4 Tageskurse und 10 Tage Grundausbildung	109	5 Tageskurse und ein 6-tägiger Kurs	45
Total	40	332	38	230

Anzahl Kurse / Ferienwochen / Veranstaltungen und teilnehmende betroffene Menschen

	Kurse 2024	Teiln. 2024	Kurse 2023	Teiln. 2023
Wochenende und Ferienwochen zwischen 2 und 8 Tagen	5	83	5	74
Eintägige Anlässe und Online-Treffen	138	1 081	146	1 121
Total	143	1 164	151	1 195

Leistungen der freiwilligen Mitarbeitenden des SZBLIND

	2024	2023
Zahl der vom SZBLIND ausgebildeten freiwilligen Mitarbeitenden	238	244
Anzahl der geleisteten Einsätze	3 345	3 156
Anzahl geleisteter Begleitstunden für hörsehbehinderte oder taubblinde Menschen (bei Ausflügen, Kursen, Gruppentreffen, Werkstätten, Ferien, individuelle Termine etc.)	21 198	20 107

LEISTUNGSZAHLEN

Kommunikationsassistenz

	2024	2023
Anzahl der höresehbehinderten oder taubblinden Menschen, die die Kommunikationsassistenz des SZBLIND nutzen	125	124
Anzahl aktiver, ausgebildeter Kommunikationsassistenten	33	33
Anzahl Einsätze	1 133	1 173
Anzahl geleisteter Begleitstunden für höresehbehinderte oder taubblinde Menschen	6 217	6 973

Fachstelle Hilfsmittel

Leistungen im Zusammenhang mit der Beratung und dem Verkauf von Hilfsmitteln

	2024	2023
Anzahl geleisteter Stunden für die Hilfsmittelberatung	1 754	2 022
Anzahl verkaufter Hilfsmittel	18 549	19 219
Anzahl Hilfsmittelkunden	47 533	44 422

Fachstelle Low Vision

Leistungen im Zusammenhang mit Low Vision

	2024	2023
Anzahl Beratungsstunden für Fachleute	122	120
Anzahl Beratungsstunden für Menschen mit Sehbehinderung	253	238
Anzahl Stunden für Kursveranstaltungen und Weiterbildungen	7	21
Anzahl investierter Stunden für Interessenvertretung und Beleuchtungsberatung	277	318
Anzahl verkaufte Sehtests und optische Hilfsmittel	891	898



Ihr Beitrag für die Unterstützung von Betroffenen



«Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern, unseren Partnern und Mitgliedorganisationen sowie den zahlreichen freiwilligen Begleitpersonen für die Unterstützung unserer Dienstleistungen und Projekte.»

Geschäftsleitung des SZBLIND

Unsere Arbeit für Menschen, die von Blindheit, Taubblindheit oder Seh- und Hörsehbehinderung betroffen sind, wird ungefähr zur Hälfte durch Spenden finanziert. Viele Menschen in der Schweiz – Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen und Organisationen – helfen bereits mit. Sie unterstützen die Abgabe von kostenlosen oder vergünstigten Hilfsmitteln, die Ausbildung und den Einsatz von freiwilligen Begleitpersonen, die Forschung zugunsten betroffener Menschen sowie die speziell für taubblinde Personen konzipierten Bildungs- und Freizeitangebote für mehr Inklusion. Zudem fördern sie die Umsetzung von Projekten wie die jährlichen Aktionswochen zum internationalen Tag der Taubblindheit und die regelmässig stattfindende Preisverleihung «Canne blanche».

Als Zewo-zertifizierte Organisation sichern wir einen sinnvollen und gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern zu. Medien unterstützen unsere Arbeit mit Gratis-Füllerinseraten.

Für Ihre grosszügige Unterstützung im Jahr 2024 danken wir Ihnen ganz herzlich – auch all jenen Spendenden, die nicht genannt sein möchten.

Stiftungen, Firmen und Organisationen, die den SZBLIND 2024 grosszügig unterstützt haben

- ARVI SA
- Carl-und-Elise-Elsener-Gut-Stiftung
- Corrado-Stiftung
- Dr.-Guido-und-Frederika-Turin-Stiftung
- Dr.-Jean-Stieger-Stiftung
- Dr.-Werner-und-Hildegard-Bernet-Kernen-Stiftung
- Emil-und-Beatrice-Gürtler-Schnyder-von-Wartensee-Stiftung
- Fondation Ernest Matthey
- Fondation Fernando et Rose Inverni-Desarzens
- Fondation Helga et Victor Bodifée
- Fondation Lord Michelham of Hellingly
- Fondation philanthropique famille Sandoz
- Fondation W. et E. Grand d'Hauteville
- Fonds für Verkehrssicherheit
- Fonds Margrith Staub in der Gemeinnützigen Stiftung Accentus
- Frau-Emmy-Hedinger-Stiftung
- Fritz-und-Julia-Jörg-Stiftung
- H.-P.-Albisser-Stiftung
- Hans-Marti-Stiftung
- Heinz-Schöffler-Stiftung
- Jeannine-Hatt-Stiftung
- Jopalux-Stiftung
- Kanton Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport – Swisslos-Fonds
- Kanton Glarus, Departement Bildung und Kultur
- Kanton Sankt Gallen, Bildungsdepartement
- Kanton Schwyz, Finanzdepartement – Lotteriefonds
- Kanton Uri, Bildungs- und Kulturdirektion
- Kanton Zürich, Bildungsdirektion – Gemeinnütziger Fonds Bildung
- Kirschner-Loeb-Stiftung
- Kurt-und-Silvia-Huser-Oesch-Stiftung
- Loterie romande
- Maiores-Stiftung
- MBF Foundation
- MEBA-Stiftung
- Nelly-Bürgisser-und-Hedwig-Steinmann-Stiftung
- Nouvelle Cassius Fondation
- Novavita Stiftung
- Philipp-und-Henny-Bender-Stiftung
- Rivella AG
- Roches-Utiger-Stiftung
- Rotary club Lausanne international
- Ruth-Baumer-Stiftung
- Schuler St. Jakobs Kellerei
- Sonderegger AG
- Sonnenberg – Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum
- Stadt Sankt Gallen, Kulturförderung
- Stiftung Blindenheim Basel
- Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor
- Stiftung Marie-Lou Ringgenberg
- Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- Stiftung there-for-you
- Therese und Thomas Sommerhalder-Lüscher
- Truus-und-Gerrit-van-Riemsdijk Stiftung
- Unitas – Associazione ciechi e ipovedenti della Svizzera italiana
- Verein Kultur Sankt Gallen Plus
- Visilab Group SA

Bilanz per 31. Dezember 2024

Kommentare	31.12.2024		31.12.2023		
	CHF	%	CHF	%	
Aktiven					
Umlaufvermögen	3 409 529	47%	4 097 513	50%	
Flüssige Mittel	1 016 951	14%	569 697	7%	
Wertschriften	462 386	6%	1 267 641	15%	
Forderungen Lieferungen & Leistungen	109 871	2%	156 079	2%	
Sonstige kurzfristige Forderungen	1 202 649	17%	1 297 185	16%	
Vorräte	405 309	6%	478 324	6%	
Aktive Rechnungsabgrenzung	212 363	3%	328 588	4%	
Zweckgebundenes Anlagevermögen	2 218 984	31%	2 553 056	31%	
Zweckgebundene Fonds	2 218 984	31%	2 553 056	31%	
Anlagevermögen	1 569 915	21%	1 587 242	19%	
Sachanlagen	1 542 018	21%	1 531 472	18%	
Immaterielle Anlagen	27 897	0%	55 770	1%	
Total Aktiven	1	7 198 428	100%	8 237 810	100%
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	2 259 019	31%	2 782 671	34%	
Verbindliche Lieferungen & Leistungen	566 680	8%	564 195	7%	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	501 410	7%	501 410	6%	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	840 322	12%	1 349 240	16%	
Passive Rechnungsabgrenzung	350 607	5%	367 826	5%	
Langfristiges Fremdkapital	350 000	5%	0	0%	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	350 000	5%	0	0%	
Zweckgebundenes Fondskapital	2 148 303	30%	2 502 048	30%	
Fonds m. einschränkender Zweckbindung (Erlösfonds)	2 148 303	30%	2 502 048	30%	
Organisationskapital	2 441 106	34%	2 953 091	36%	
Gebundenes Kapital	70 681	1%	51 008	1%	
Freies Kapital	2 902 084	40%	3 333 289	40%	
Jahresergebnis	-531 659	-7%	-431 205	-5%	
Total Passiven	2	7 198 428	100%	8 237 810	100%

Betriebsrechnung 2024

	Kommentare	2024		2023	
		CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag					
Spenden		3 141 710	30%	2 999 771	27%
Zweckgebundene Spenden *		1 119 968	11%	1 048 230	10%
Legate		281 972	3%	1 236 751	11%
Zweckgebundene Legate		50 000	0%	0	0%
Ertrag aus Sammelaktionen	3	4 593 650	43%	5 284 752	48%
Dienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand		4 256 207	40%	4 033 801	37%
Mitgliederbeiträge		95 675	1%	95 925	1%
Fachstelle Hilfsmittel		839 245	8%	814 407	7%
Fachstelle Low Vision		128 962	1%	131 615	1%
Bildung und Forschung		374 255	4%	357 279	3%
Kursbeiträge, Honorare, übrige Dienstleistungen		149 282	1%	157 767	1%
Total Erträge aus betrieblichen Leistungen	4	5 843 626	55%	5 590 794	51%
Mietertrag Geschäftshaus St. Gallen		137 380	1%	137 380	1%
Total betrieblicher Ertrag		10 574 656	100%	11 012 926	100%
Betriebsaufwand					
Fachstelle Hilfsmittel		-542 203	5%	-704 029	6%
Fachstelle Low Vision		-110 029	1%	-80 388	1%
Bildung und Forschung		-267 466	2%	-228 739	2%
Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit, Beiträge Betroffene		-1 126 612	10%	-1 087 839	9%
Sammelaufwand		-1 442 844	12%	-1 396 620	12%
Öffentlichkeitsarbeit		-618 660	5%	-718 927	6%
Dachorganisation		-157 914	1%	-141 679	1%
Personalaufwand		-5 752 049	49%	-5 435 816	47%
Reise- und Repräsentationsaufwand		-223 811	2%	-250 681	2%
Übriger Betriebsaufwand		-1 288 187	11%	-1 433 164	12%
Abschreibungen Sachanlagen		-126 051	1%	-119 087	1%
Abschreibungen immaterielle Werte		-27 873	0%	-38 961	0%
Total betrieblicher Aufwand	5	-11 683 699	100%	-11 635 932	100%
Betriebsergebnis		-1 109 043		-623 006	
Finanzergebnis	6	242 211		264 055	
Betriebs-/periodenfremdes Ergebnis		1 101		-13 506	
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-865 731		-372 457	

* Davon Loterie romande: CHF 25 000 (Vorjahr CHF 65 000)

Zuweisung zweckgebundene Fonds	7	-1 300 130	-1 271 336
Verwendung zweckgebundene Fonds	7	1 634 202	1 212 588
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-531 659	-431 205

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, Kern FER und FER 21) und dem Obligationenrecht. Die Rechnungslegung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND.

Kommentar zur Bilanz und Betriebsrechnung

Die Bilanzsumme nahm gegenüber dem Vorjahr um CHFT 1 039 ab und liegt neu bei CHFT 7 199. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHFT 532 ab. Die Einnahmen liegen um CHFT 438 tiefer als im Vorjahr, der betriebliche Aufwand ist um CHFT 48 höher.

1 Bei den Aktiven gab es die grössten Abweichungen bei den flüssigen Mitteln sowie den Wertschriften. Dies ist vor allem auf einen erhöhten Liquiditätsbedarf (weniger erhaltene Legate) und die entsprechende Reduktion des Wertschriftenportfolios zurückzuführen.

2 Auf der Passivseite liegt die grösste Abweichung bei den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten. Dies ist vor allem auf eine Umlagerung zwischen diesen beiden Positionen von CHFT 350 zurückzuführen. Dieser Betrag ist erst im 2026 fällig und dementsprechend langfristig und nicht kurzfristig. Die im 2024 ausgelaufene Hypothek wurde um ein Jahr verlängert, deshalb wird sie anstelle im langfristigen wiederum im kurzfristigen Fremdkapital aufgeführt.

3 Die Spendeneinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHFT 214 höher ausgefallen. Die Legate sind im Vergleich zum letzten Jahr um rund CHFT 905 tiefer ausgefallen.

4 Bei den Erträgen aus erbrachten Leistungen gab es keine grösseren Veränderungen, ausser bei den Dienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand (+CHFT 222).

5 Der betriebliche Aufwand liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Die grössten Veränderungen waren bei den Hilfsmitteln (-CHFT 162; natürliche Schwankungen, Wertberichtigung des Lagers) und beim Personalaufwand (+CHFT 316; u. a. Doppelbelegung während Einarbeitung bei Personalwechsel).

6 Das Finanzergebnis liegt wiederum im positiven Bereich dank sehr guter Performance bei den Aktien und Immobilienfonds.

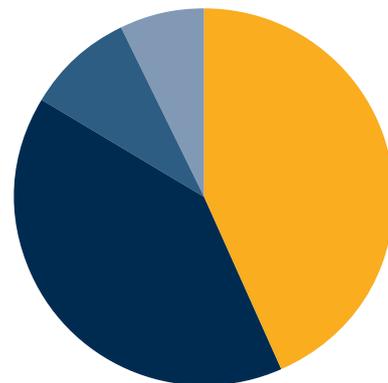
7 Die Veränderungen bei den zweckgebundenen Fonds betreffen die SZBLIND-Fonds (CHFT +1 237/-1 272) und die externen Fonds (CHFT +63/-363).

Projekt, Dienstleistungs- und administrativer Aufwand

Projekt- und Dienstleistungsaufwand (inkl. Personalaufwand)	2024		2023	Zewo- Richtlinie
Personalaufwand	4 682.7		4 322.7	
Reise- und Repräsentationsaufwand	217.3		184.7	
Sachaufwand	2 841.1		3 476.3	
Abschreibungen	33.5		47.4	
Interne Leistungsverrechnung	549.8		558.3	
Total	8 324.4	71%	8 589.5	74% > 65%
Administrativer Aufwand (inkl. Personalaufwand 1)				
Personalaufwand	1 370.1		1 113.1	
Reise- und Repräsentationsaufwand	40.2		65.9	
Sachaufwand	2 378.4		2 315.1	
Abschreibungen	120.4		110.7	
Interne Leistungsverrechnung	-549.8		-558.3	
Total	3 359.3	29%	3 046.4	26% < 35%
Total Betriebsaufwand	11 683.7	100%	11 635.9	100%
1) davon Fundraising- und allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)				
Personalaufwand	258.1		167.2	
Reise- und Repräsentationsaufwand	5.9		1.7	
Sachaufwand	1 454.3		1 419.5	
Abschreibungen	12.8		9.3	
Interne Leistungsverrechnung	23.3		10.2	
Total Fundraisingaufwand	1 754.4	15%	1 607.9	14% < 25%

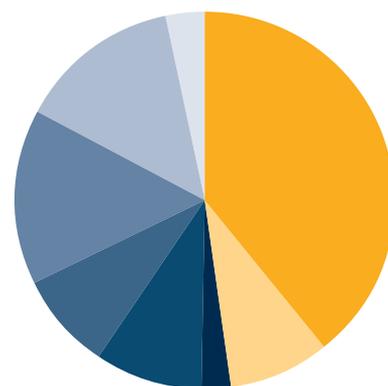
Übersicht Ertrag und Aufwand

- Spenden aus Spendenaktionen, Zuwendungen von Stiftungen, Sponsoring durch Firmen und Private, Legate: CHF 4 594 000
- Beiträge der öffentlichen Hand (Bundesamt für Sozialversicherungen): CHF 4 256 000
- Erträge aus dem Verkauf von blindenspezifischen und optischen Hilfsmitteln: CHF 968 000
- Erträge aus speziellen Dienstleistungen an Mitgliedorganisationen, aus Kursen sowie Mieterträgen: CHF 757 000



Ertrag: CHF 10 575 000

- Leistungen für taubblinde und hörsehbehinderte Personen (Beratung, Unterstützung, Rehabilitation, Ateliers, Ferienwochen etc.): CHF 4 589 000
- Entwicklung, Forschung, Beratung und Vertrieb von blindenspezifischen Hilfsmitteln: CHF 1 022 000
- Beratung, Vertrieb von optischen Hilfsmitteln; Low Vision Forschung und Entwicklung: CHF 277 000
- Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung für die Anliegen Betroffener, Herstellung und Vertrieb von Informationsmaterial: CHF 1 063 000
- Dienstleistungen für Mitgliedorganisationen, Fort- und Weiterbildung des Fachpersonals und der Öffentlichkeit, Koordinationstätigkeit; gesamtschweizerische Interessenvertretung: CHF 999 000
- Mittelbeschaffung, Spenderinformation: CHF 1 754 000
- Administration: CHF 1 605 000
- Zuwendungen an blinde und taubblinde Personen aus zweckgebundenen Fonds: CHF 375 000



Aufwand: CHF 11 684 000



Ernst & Young AG
 St. Leonhard-Strasse 76
 Postfach
 CH-9001 St. Gallen

Telefon: +41 58 286 20 20
www.ey.com/de_ch

An die Vereinsversammlung
 Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen

St. Gallen, 19. Mai 2025

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Künzler
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Hinweis

Der Revisionsbericht bezieht sich auf die Seiten 25, 26 und 29 in diesem Jahresbericht.

Der Vorstand des SZBLIND 2024

Der Vorstand setzt sich aus sechs Menschen mit Blindheit, Sehbehinderung oder Taubblindheit sowie fünf Menschen ohne Sehbeeinträchtigung zusammen.



Präsident

Thomas Dietziker

Baar

Geschäftsführer SONNENBERG Kompetenzzentrum Sehen Verhalten Sprechen, Baar
(im Vorstand des SZBLIND seit 2009,
Präsident seit 2017)

thomas.dietziker@szblind.ch



Vize-Präsidentin

Ruth Häuptli

Zofingen

Zentralpräsidentin Schweizerische Caritasaktion
der Blinden CAB

(im Vorstand des SZBLIND seit 2017,
Vizepräsidentin seit 2021)



Quästorin

Carmelina Castellino

Zollikofen

Direktorin Blindenschule Zollikofen

Präsidentin SZBLIND-Kommission Sonderpädagogik
(im Vorstand des SZBLIND seit 2017)

Mitglieder



Rita Annaheim

Aarburg

Präsidentin der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes sbv (im Vorstand des SZBLIND von 2017 bis Dezember 2024)



Antonella Bertolini Kocagöncü

Robasacco TI

Delegierte Sektion Tessin des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes sbv (im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Susanne Gasser

Glarus

Präsidentin des Vereins Physioblind (im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Françoise Gay-Truffer

Monthey

Direktorin Les Marmettes FRSA Fondation Romande SourdAveugles (im Vorstand des SZBLIND seit Juni 2024)



Claudia Graf

Buchs

Stellenleiterin Fokus-plus – Fachstelle Sehbehinderung (im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Urs Hildebrand

Hergiswil

Geschäftsführer der Stiftung AccessAbility

Luzern

(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Rosa Piller

Fribourg

Generalsekretärin und Leiterin der allgemeinen

Dienste der Stiftung Les Buissonnets

(im Vorstand des SZBLIND seit Juni 2024)



Giuseppe Porcu

St. Gallen

Vorstandsmitglied Schweizerischer Blinden- und
Sehbehindertenverband sbv

(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)

Ehrenpräsidenten des SZBLIND

Rino Bernasconi, Lugano;

André Assimacopoulos († 14.08.2020), Plan-les-Ouates

Ehrenmitglieder des SZBLIND

Fritz Buser, Olten; Christina Fasser, Mollis;

Albrik Lüthy († 02.12.2017), Bern;

Rose-Marie Lüthi Kreibich († 02.12.2021), Zürich;

Rosmarie Nef-Landolt, Flawil; Fritz Steiner, Dornach;

Helene Zimmermann, Netstal

Die Geschäftsleitung des SZBLIND 2024

Unsere operative Führung wird durch die Geschäftsleitung wahrgenommen.



Pierre-Alain Uberti
Geschäftsleiter;
St. Gallen und Lausanne



Gerda Frischknecht
Leiterin Bildung und Forschung
und Stv. Geschäftsleiterin;
St. Gallen



Muriel Blommaert
Leiterin Fachstelle Hörseh-
behinderung und Taubblindheit;
Lausanne



Yolande Hilger
Leiterin Human Resources;
Lausanne
Eintritt per 1.05.2024;
Austritt per 31.10.2024



Nina Hug
Co-Leiterin Marketing und
Kommunikation;
St. Gallen
Austritt per 30.09.2024



Lukas Knaus
Leiter Finanzen und Digitalisierung;
St. Gallen
Eintritt per 13.05.2024

UNSERE ORGANISATION



Carol Lagrange
bis 30.09.2024: Co-Leiterin Marketing
und Kommunikation; Lausanne
seit 1.10.2024: Leiterin Marketing
und Kommunikation; Lausanne



Stephan Mörker
Leiter Fachstelle Hilfsmittel;
Lenzburg



Jan Rhyner
Leiter Interessenvertretung und
Management Support;
St. Gallen



Sabrina Ruch
Leiterin Human Resources;
St. Gallen
Austritt per 30.04.2024



Walter Strässle
Leiter Finanzen und IT;
St. Gallen
bis 13.05.2024

Mitgliedorganisationen des SZBLIND

Ordentliche und assoziierte Mitglieder des SZBLIND

Unsere Mitgliedorganisationen sind in der Schweiz ansässige Institutionen des privaten oder öffentlichen Rechts: Vereine, Stiftungen, Gesellschaften oder Verwaltungseinheiten öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Sie alle engagieren sich ausschliesslich oder unter anderem zugunsten von blinden, sehbehinderten, hörsehbehinderten oder taubblinden Menschen. Die Mitgliedschaft ist ausschliesslich für Organisationen bestimmt. Einzelpersonen können bei uns nicht Mitglied werden.

Ordentliche Mitglieder 2024 (Organisationen und Sektionen)

- Aargauer Sehhilfe, Aarau
- Association des indépendants spécialisés en basse vision, Lausanne
- Association «L'Art d'Inclure», Lausanne
- Association le foyer, centre éducatif pour personnes aveugles ou malvoyants intellectuellement handicapées, Lausanne
- Association pour le Bien des Aveugles et malvoyants ABA, Genève
- Association Romande des Parents d'enfants Aveugle et Malvoyants ARPA, Neuchâtel
- Blind Power, Bern
- blindekuh Stiftung, Zürich
- Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI, Blickfeld, Horw LU
- Blindenschule Zollikofen, Zollikofen BE
- Centre de compétence pour déficits visuels – CCDV, Genève
- Das B. Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Bern
- Fokus-plus, Fachstelle Sehbehinderung, Olten SO
- Fondation Asile des aveugles, Lausanne
- Fondation neuchâteloise pour la coordination de l'action sociale FAS, Neuchâtel
- Fondation Romande pour chiens guides d'aveugles, Brenles VD
- GRSA Groupement Romand de Skieurs Aveugles et malvoyants, Lausanne
- Irides AG – Stiftung Blindenheim Basel
- Les Marmettes FRSA Fondation Romande SourdAveugles, Monthey
- Low Vision-Zentrum für sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zürich
- MEB – Mission Évangélique Braille, Vevey VD
- obvita, Kompetenzzentrum für berufliche Integration und Sehberatung, St. Gallen
- Plein Accès Suisse, Carouge GE
- Retina Suisse, Zürich
- SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Zürich
- Schule Fokus Sehen, Zürich
- Schweizerische Caritasaktion der Blinden CAB, Zürich
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband sbv, Bern
- Schweizerischer Blindenbund SBb, Zürich
- Sonnenberg – Kompetenzzentrum Sehen Verhalten Sprechen, Baar ZG
- Stiftung AccessAbility, Luzern
- Stiftung Mühlehalde, Wohn- und Pflegezentrum, Fachzentrum bei Blindheit und Sehbehinderung, Zürich
- Stiftung Ostschweizerische Blindenführhunde-schule OBS, Goldach SG

UNSERE ORGANISATION

- Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, Allschwil BL
- Stiftung Taubblinden-Hilfe TBH, Zürich
- Stiftung visoparents, Dübendorf ZH
- TANNE – Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Langnau am Albis ZH
- Verein Apfelschule, Olten
- Verein Blind-Jogging, Basel
- Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM, Liestal BL
- Verein Physioblind.ch, Glarus
- Visiopädagogischer Dienst (VPD) Kanton Luzern, Luzern
- Wohnheim Stiftung Lerchenhof, Homburg
- Zürcher Sehhilfe, Zürich

Sektionen des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV, Bern

- Aargau-Solothurn; Bern; Berner Oberland; Biel / Bienne – Berner Jura; Fribourg; Genève; Graubünden; Jura; Neuchâtel; Nordwestschweiz; Ostschweiz; Ticino – Unitas; Valais; Vaud; Zentralschweiz; Zürich-Schaffhausen

Sektionen der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden CAB, Zürich

- «Notre Dame de la Lumière» (Suisse romande); «St. Theodul» (Oberwallis); «St. Urs und Viktor» (Bern, Solothurn, Basel); «Sta. Lucia» (Ticino)

Regionalgruppen des Schweizerischen Blindenbundes SBb, Zürich

- Bern; Nordwestschweiz; Ostschweiz; Wallis; Zürich

Assoziierte Mitgliedsorganisationen 2024

- BORNA – Arbeits- und Wohngemeinschaft, Rothrist
- Erlenhof Stiftung, Reinach BL (seit Juli 2024)
- Fondation Clair Bois, Plan-les-Ouates
- Fondation Les Buissonnets, Fribourg
- Friedrich und Amalie Meyer-Baumann-Stiftung, Zürich
- Heilpädagogische Früherziehung im Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Chur
- Heilpädagogischer Dienst St. Gallen–Glarus, St. Gallen
- Hilfe für Blinde in Israel, Basel
- Kompetenzzentrum – Pädagogik, Therapie, Förderung KPTF, Münchenstein
- Landenhof – Zentrum für Hören und Sehen, Unterentfelden
- Orif, Aigle
- Rehaklinik Zihlschlacht AG, Zihlschlacht
- Schulheim Kronbühl, Wittenbach
- Schweizer Licht Gesellschaft SLG, Olten
- Stiftung Compaterra – Ausbildung und Therapie für Mensch und Tier, Guggisberg
- Stiftung Simpera, Kirchberg SG
- Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbehinderung ZKSK AG, Solothurn



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen SZBLIND
Schützengasse 4, CH-9001 St. Gallen

www.szblind.ch

Spendenkonto:
CH07 0900 0000 9000 1170 7

